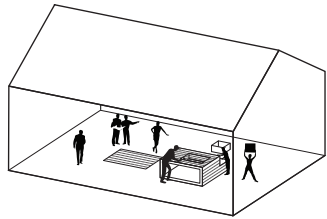
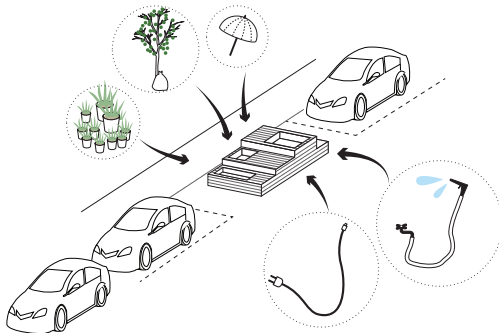


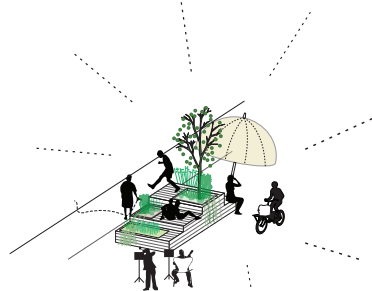
„Instant City Life“



Kiste produziert und zusammengesetzt



Kiste bepflanzt und lokal angeschlossen



„Instant City Life Kit“ – Stadt-Kiste

Instant City Life Kit in Copenhagen. Für einen Monat parkte die mobile Stadt-Kiste „Instant City Life Kit“ auf einem der 70.000 Parkplätze der Stadt Kopenhagen, Dänemark. „Instant City Life Kit“ ist eine temporäre und mobile, bepflanzte Holzbox. Sie ist öffentlich zugänglich und nutzbar für alle. Wer Lust hat, kann mit den Händen in der Beeterde wühlen; wer frech genug ist, kann die Früchte der Arbeit anderer ernten und nebenbei Nachbarn und Passanten antreffen. Man kann sich aber auch einfach nur bequem hinsetzen, die Pflanzen genießen und das Leben auf der Straße beobachten. „Instant City Life Kit“ bietet eine Reihe von Möglichkeiten und schafft den Rahmen für neues Leben in der Stadt.

Das Projekt wurde vom dänischen Landschaftsarchitekturbüro VEGA in Zusammenarbeit mit Søren Ejlersen und dem ökologischen Gemüselieferanten Aarstiderne.com entwickelt. Der Bio-Gärtner Heiner Aldinger stellte die Pflanzenauswahl zusammen und kultivierte diese während des Sommers.

„Instant City Life Kit“ war das Hauptelement der Ausstellung „Instant City Life“ in Kopenhagen, welche im Showroom Leth & Gori vom 15. August - 26. September 2014 stattfand. In seiner momentanen Form ist „Instant City Life Kit“ ein Prototyp: eine Vorstudie darüber, wie ein „ungeordneter“ Nicht-Ort – wie etwa ein Parkplatz – in einen „erdverbundenen“ Ort umgewandelt werden kann. Ein Parkplatz ist aufgrund seiner Monofunktionalität ein vernachlässigter Raum in der Stadt. Das Büro VEGA zeigt mit dem Projekt, dass trotz eines relativ begrenzten Raumes und Budgets eine Veränderung in Gang gesetzt werden kann. Der gut definierte architektonische Aufbau der Stadt-Kiste, welcher neue räumliche, soziale und ökologische Möglichkeiten birgt, setzt „Instant City Life Kit“ in den bestehenden städtebaulichen Kontext und fügt dem Bestand gleichzeitig etwas Neues hinzu. Mit „Instant City Life Kit“ greift VEGA die Idee des amerikanischen Landschaftstheoretikers John Brinckerhoff Jackson auf, welcher besagt, ein Parkplatz sei Teil der gemeinsamen Stadt. Und VEGA sind offensichtlich nicht die einzigen, die diesem Ansatz folgen: Viele Architekten, Stadtplaner und Aktivisten haben sich in den letzten Jahren mit der Frage beschäftigt, wie mit öffentlichem Raum umzugehen ist, um die Lebensqualität in Städten zu verbessern.

Die **Guerilla Gardening Bewegung** entstand aus der heimlichen Aussaat von Pflanzen als subtiles Mittel politischen Protests im öffentlichen Raum. Mittlerweile hat sich Guerilla-Gardening zum urbanen Gärtnern weiterentwickelt und verbindet mit dem Protest den Nutzen einer Ernte oder einer Verschönerung trister Innenstädte. Monofunktional genutzte Flächen wie Parkplätze sind Nicht-Orte, da sie keine Identität besitzen. Mithilfe von Happenings, wie der Bepflanzung des Ortes, wird dieser sichtbar gemacht und auch für andere Arten der Nutzung freigegeben. Neben dem Guerilla-Gardening haben auch offizieller organisierte Akteure dazu beigetragen das Interesse an einer Neuprogrammierung jener städtischen Flächen, welche in erster Linie von Fahrzeugen genutzt werden, zu steigern. Die in San Francisco ansässige Firma Rebar war in diesem Gebiet mit ihrem Projekt „PARK (ing)“ einer der Wegbereiter. Als ihr Projekt im Jahr 2005 startete, wurde für einen Tag ein Parkplatz in San Francisco in einen temporären Park umgewandelt. Im vergangenen Jahr wurden im Zuge von „PARK (ing)“ an einem Tag bereits 975 Parkplätze in 162 Städten in 35 Ländern für diverse Aktivitäten umprogrammiert. Im europäischen Raum haben sich Unternehmen wie Raumlabor Berlin mit ihrer mobilen Skulptur „das Küchenmonument“ einen Namen gemacht. An vernachlässigten Orten werden mithilfe der Skulptur unterschiedliche Bespielungen inszeniert, welche als Katalysator dienen und den öffentlichen Raum aufleben lassen.

Die Idee hinter „Instant City Life Kit“ ist demnach nicht neu, aber sie wurde auf eine – wortwörtlich – greifbare Art und Weise umgesetzt.

VEGA hat bereits an einigen Projekten gearbeitet, in denen große „Supermöbel“ aus Holz, gemeinsam mit Vegetation und Landschaft, neue Räume schaffen. Der neu entstandene Raum kann zu Aktivität und Spiel einladen, wie beispielsweise in Kopenhagens Vestvold – eine militärische Wallanlage, welche durch das Büro VEGA in einen Spielplatz umgestaltet wurde. Auch neue Zugangsmöglichkeiten können entstehen, zum Beispiel durch eine Brücke über die Schlucht im Projekt Glorup Gods. Für den Entwurf der „Supermöbel“ werden Ort und Mensch mit einbezogen. So wurde auch „Instant City Life Kit“ an die Parkplatzgröße angepasst. Kisten, Nischen und Ebenen wurden auf den menschlichen Körper zugeschnitten, mit guten Sitzhöhen, Hochbeeten in Greifhöhe und einer Plattform, welche als kleine Bühne dienen kann.

Der Biogemüse-Betrieb Aarstiderne hat in seinen Projekten „Haver til Maver“ und den Gemeinschaftsgärten in Fredensborg daran gearbeitet, den Nutzgarten als sozialen Raum neu zu beleben und neue aktive Orte für Kinder und Erwachsene zu schaffen. Heiner Aldinger verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der ökologischen Landwirtschaft und in der Miteinbeziehung von Menschen in „wachsenden Gemeinden“, einschließlich des Gärtner- Workshops in der therapeutischen Wohnrichtung Hørhaven.

Wissen und Erfahrung von VEGA und des übrigen Projektteams darüber, was mit einer gegebenen städtebaulichen Situation geschieht, wenn für einen Zeitraum neue räumliche Alternativen ermöglicht werden, dienen als Grundlage für die Projektstudie. „Instant City Life Kit“ als urbane Installation zeigt einen neuen Weg auf, wie Gestaltung lebensspendendes Potenzial einer Stadt auslösen und „Instant City Life“ erzeugen kann.

Für 2 Monate hat das Projekt eine graue Straße Kopenhagens in einen grüneren und nachhaltigeren Ort verwandelt. Jetzt ist dieses Instant-City-Life-Kit bereit ins Ausland zu ziehen, um dort das Leben zu begrünen!

Für weitere Information kontaktieren Sie bitte:

Anne Galmar // ag@vegalandskab.dk

VEGA landskab

Sturlasgade 14M, 2. sal

DK - 2300 København S

T +45 617 917 55

<http://vegalandskab.dk/>

Infobox / Verdienste:

Projekt, Konzept & Idee: VEGA landskab in Zusammenarbeit mit Søren Ejlersen und Aarstiderne.com
Kuration und Kommunikation: Rikke Stenbro
Holzbau, Design: VEGA v. Anne Dorthe Vestergaard und Anne Galmar, Mitarbeiterin Christina Parrish
Holzbau, Ausführung: Jonas Westberg und Peter Cort Larsen
Gärtner, Konzept und Anbau: Heiner Aldinger, mit Hilfe der Bewohner von Hørhaven

Sponsor / Holzverkleidung: Moelven Danmark A/S

Sponsor / Pflanzen: Mercurialis und Sotofte Ejendomsfonden - Hørhavens Jordbrug

Sponsor / Pflanzenkästen, Apfelbaum und Gartenbücher: Aarstiderne.com

Statens Kunstfond - mit einem Beitrag

Danke an Vester Kopi für die Hilfe beim Drucken der Banner und an Kotech, die ihre Baustell verschoben haben!

Produzent / www.urban-elements.dk
www.out-sider.dk





landskab



”Instant City Life”